

DER LANGE WEG VON OSTEN

LESUNG & GESPRÄCH

Sie schreiben Briefe und gehen ein hohes Risiko ein. Adressat: BBC London. 1949 startet eine britische Rundfunksendung mit dem Titel: „Briefe ohne Unterschrift“. Anonyme Zuschriften von DDR-Bürgern werden darin verlesen, jeden Freitagabend, über 25 Jahre lang.

Susanne Schädlich entdeckte diese spannenden Zeitdokumente und erzählt von den britischen Journalisten, die damals die DDR in Aufruhr versetzten. Vor allem aber setzt sie den Geschichten und der Sicht der mutigen Absender ein Denkmal, die der gnadenlosen Nachverfolgung durch die Stasi zum Opfer fielen – unter ihnen ein Junge aus Greifswald.

Karl-Heinz Borchardt berichtet an diesem Abend über seine Erfahrungen in dieser Zeit und wie seine Briefe sein Leben veränderten.

Termin: 13. Oktober 2023, 18Uhr

Ort: Dorfstraße 151, Meiersberg

Susanne Schädlich

Ein
vergessenes
Stück
Zeitgeschichte

Briefe ohne Unterschrift

Wie eine BBC-Sendung die DDR
herausforderte

KNAUS

Kommen Sie mit unseren Gästen ins Gespräch,
Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

DER LANGE WEG VON OSTEN

UNSERE GÄSTE

Briefe ohne Unterschrift –
Wie eine BBC-Sendung
die DDR herausforderte.



Susanne Schädlich liest aus ihrem Buch und spricht mit
dem Greifswalder Protagonisten Karl Heinz Borchardt.
Das Gespräch führt Dr. Volker Höffer, Historiker und
Außenstellenleiter des Stasi-Unterlagen-Archivs in Rostock.

Bildquellen:

Dr. Volker Höffer Foto: Archivbild DPA-Zentralbild/ Bernd Wüstneck

Karl-Heinz Borchardt mit 17 Jahren, Foto: ichef.bbci.co.uk

Susanne Schädlich, Foto: Christine Fenzl



Meiersberg 151
Lohse & Zincke



Eine Veranstaltung des Demokratieladen Anklam/ LpB MV in Zusammenarbeit
mit dem Bundesarchiv -Stasi-Unterlagen-Archiv- Außenstelle Rostock und der
Gemeinde Meiersberg